Aus- und Weiterbildung

Kategorie Mensch

Beispielbild

© contrastwerkstatt - Fotolia.com

Beschreibung

In Zeiten von Industrie 4.0 benötigen Mitarbeiter weitreichende **Kompetenzen**, für welche sie **ausgebildet** werden müssen. Abgesehen davon bietet die Industrie 4.0 auch für die allgemeine **Weiterbildung** der Mitarbeiter gute **Möglichkeiten**, zum Beispiel durch den Einsatz von Online-Schulungen, Simulationen oder Virtual Reality, über welche die Mitarbeiter für die Tätigkeiten an der realen **Maschine geschult** werden können.

Ziele

- Kosten
- Zeit
- Qualität
- Mitarbeiter
- Flexibilität

Potentiale

- Weiterbildung der Mitarbeiter
- Kompetenzaufbau
- Bereitstellung realitätsnaher Testumgebungen

Technische Voraussetzungen

Risiken

- Investition in Mitarbeiter, die dann das Unternehmen verlassen

Organisat. Voraussetzungen

- Zeit und Motivation der Mitarbeiter und Ausbilder
- Rückhalt bei Führungskräften

Umsetzungsgrad

0 %	Herkömmliche Aus- und Weiterbildung wird genutzt. Es stehen meist nur analoge Schulungsmittel zur Verfügung.
25 %	Für den Einsatz von digitalen Medien (wie z.B. E-Learning) zur Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sind vorbereitende Maßnahmen realisiert. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind getroffen.
50 %	Standard ist festgelegt. Digitale und interaktive Methoden werden an einzelnen Arbeitsplätzen teilweise zur Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern eingesetzt.
75 %	Mitarbeiter können durch interaktive, digitale Methoden direkt an allen Arbeitsplätzen weitergebildet und qualifiziert werden. Flächendeckender Einsatz ist realisiert. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
100 %	Aus- und Weiterbildung findet vollständig digital statt. Optimaler Einsatz ist realisiert. Adaptionsmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.

Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext

Computerisierung | Konnektivität | Sichtbarkeit | Transparenz | Prognosefähigkeit | Adaptierbarkeit

TRG	3 / 3
Aufwand	2 / 4

Vorangeh. Methoden (Auswahl)

- Digitale Skillmatrix und Digitale Mitarbeiterzuordnung
- Erarbeiten von Kompetenzprofilen

Aufbauende Methoden (Auswahl)

Intro 4.0

© wbk Institut für Produktionstechnik
Prof. Dr.-Ing. J. Fleischer, Prof. Dr.-Ing. G. Lanza, Prof. Dr.-Ing. habil. V. Schulze